



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für die sprachliche Bildung spielt der Wortschatzerwerb eine bedeutsame Rolle. Er gehört zum Bereich der Semantik und umfasst sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht die Fähigkeit, Worte als die Einheiten von Äußerungen mit ihrer Bedeutung zu erwerben und passend zu gebrauchen. Der Wortschatzerwerb ist zentral für das sprachliche Handeln mit anderen, nicht nur in Bildungseinrichtungen. Dieser zentrale Erwerbsprozess wird in der Schule häufig durch eine wenig spezifische und eher zufällig angelegte Wortschatzarbeit oft unsystematisch gefördert. Jedoch lässt sich dieser Prozess durch Phasen sprachbewusster Reflexion positiv unterstützen, intensivieren und optimieren, da hier gezielt der Fokus auf sprachliche Phänomene gelegt wird. Unter Sprachreflexion ist hier das Nachdenken und Sprechen über Sprache gemeint und wird als Metasprache bezeichnet. Warum und wie durch Metasprache semantische Prozesse angeregt und unterstützt werden können, wird durch die vielfältigen Beiträge in diesem Heft deutlich.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viele Anregungen, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern über das nachzudenken, was wir täglich unverzichtbar gebrauchen: die Sprache mit ihren wunderbaren, einzigartigen, mal schwierigen, manchmal sperrigen, lobenden, auch verletzenden, aber stets bedeutsamen Wörtern.

Kristina Singer

Mathias Menz

PS: Wir begrüßen Sie herzlich im Friedrich Verlag, der nach der Übernahme aus dem Oldenbourg Verlag das neue Zuhause für das Fördermagazin Grundschule ist!

Information zum Kombi-Abonnement

Aus produktionstechnischen Gründen erscheinen die beiden Fördermagazine nicht mehr am gleichen Termin. Das „Fördermagazin Sekundarstufe“ wird zehn Tage nach dem „Fördermagazin Grundschule“ versendet. Wir bitten um Verständnis.

THEMA WORTSCHATZ – METASPRACHE

BASIS

3 Über Sprache nachdenken

Wortschatzweiterung durch metasprachliche Kompetenzen

Kristina Singer | Mathias Menz

PRAXIS

7 Mit Metasprache zur Mathesprache

Wortschatz und Redemittel

Margit Berg

12 Warum heißt das so?

Nachdenken über die Bedeutung zusammengesetzter Wörter

Claudia Husen

17 Der, die oder das? – Eine gute Frage ...

Artikel lernen mit System

Annegret Gaubatz | Natalie Roggenstein

23 „Lea ist mein Lieblingswort.“

Nachdenken über Sprache – vom Lieblingswort ausgehend

Claudia Osburg

FÜR ALLE FÄLLE

28 Rechtschreibgespräche

Förderung semantischer und orthografischer Fähigkeiten

Katharina Edel

IMPULSE

37 ADHS: Keine Medikamente! – Was dann?

Teil I: Diäten

Alexander Glück-Weiß

1 Editorial

2 Aktuelles | Termine | Links zum Thema

39 Bücher | Medien | Digitale Helfer

40 Vorschau | Impressum



Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code XXXXXXXXXX in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um alle Downloads dieser Ausgabe herunterzuladen.